

358 754, Darlehen 91 828, Hypoth. 447 042, Disagio 10 000, Steuergarantie 120, Kassa inkl. Guth. bei der Reichsbank 10 218, Wechsel 521, Forstkasse 200, Waren-Vorräte 121 428, vorausbez. Versich. 1956; Adersbrauerei, Düsseldorf: Immobil. 441 000, Brauerei-Inventar 1, Schenkwirtschaft do. 2000, Masch. 27 000, Fuhrpark 1500, Lagergefässe 4500, Versandgefässe 1000, Debit. 27 994, Darlehen 9200, Hypoth. 58 803, Kassa 1197, Waren-Vorräte 31 507. — Passiva: Krummenweg: A.-K. 1 500 000, Anleihe 300 000, Hypoth. 620 673, R.-F. 150 000, Sonder-Rüchl. 30 000, Avale 90 000, Bürgschafts-Kto 185 000, Bankkredit 63 942, nicht erhobene Div. 510, Kredit. inkl. Steuerkredit 111 060; Adersbrauerei, Düsseldorf: Hypoth. 311 400, Kredit. 4076, Sicherungsbestand 30 000, Vergütung an Vorst. 4511, do. an A.-R. 6000, Vortrag 24 240. Sa. M. 3 431 415.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Krummenweg: Material. 31 593, Zs. 20 587, Anleihe-Zs. 13 500, Unk. 280 653, Anleihe-Ausgabe-Unk. 6228; Adersbrauerei: Material. 4731, Zs. 10 465, Unk. 77 238, Abschreib. Krummenweg 24 169, do. Adersbrauerei 10 783, Abschreib. auf Debit. 51 262, Gewinn 64 751. — Kredit: Vortrag 24 007, Betriebsüberschuss Krummenweg 418 507, do. Adersbrauerei 133 452, Entnahme aus Sicherungsbestand 20 000. Sa. M. 595 966.

**Dividenden 1896/97—1908/09:** 6, 6, 7, 9, 8 $\frac{1}{2}$ , 5, 0, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 0, 3, 0 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** Jacob Unterhössel. **Prokurist:** Albert Elven.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Erh. Aug. Scheidt, Kettwig; Stellv. Justizrat Dr. Erwin Compes, Bank-Dir. Rappard, Düsseldorf; Bierbrauerei-Dir. Alb. Wirsal, Poppelsdorf.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank.

## Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Sitz der Ges. in **Dresden**, Brauerei u. Direktion in **Kulmbach**.

**Geegründet:** 2./11. 1872. Letzte Statutänd. 4./12. 1899 u. 10./12. 1906. Die Ges. besitzt auch 2 Mälzereien in Kulmbach, sowie Kellereien u. Grundstücke in Dresden, Grossenhain, Cöln, Leipzig u. Döbeln. 1904/05—1908/09 erforderten die Ausgaben für Baulichkeiten, neue Apparate etc. in Kulmbach usw. M. 145 620, 86 600, 47 095, 170 637, 126 336. Gesamtabschreib. seit Bestehen der Ges. M. 5 072 791 bei M. 4 031 310 Immobil.-Besitz samt Zuwachs. 1907 im Verein mit einer Dresdner Brauerei Erwerb des Linckeschen Bades in Dresden (Erwerbanteil für Kulmbach M. 140 563). 1908 Neubau eines Kontors in Kulmbach. Bierabsatz 1894/95 bis 1908/09: 171 029, 185 541, 190 095, 198 851, 205 956, 209 337, 176 245, 161 804, 156 138, 166 630, 165 793, 167 625, 174 734, 171 636, 161 054 hl. Beamte u. Arb. ca. 220 Personen.

**Geschichtliches:** Die Ges. erwarb bei der Gründung die altrenommierte Exportbrauerei von Michael Taeffner in Kulmbach für M. 569 100, sowie die Eiskellerei der Frau verw. Müller in Dresden samt Wohngebäude und zur Erweiterung notwendigem Terrain (jetzt zum Filialgeschäft eingerichtet) für M. 150 900. Auf dem erworbenen Anwesen und bedeutenden Neuerwerbungen sind in den folgenden Jahren grosse Neubauten wie das Sudhaus, entsprechende Kühl-, Gär-, Lager-, Eiskellergebäude, neue Mälzerei, ein zweites neues Sudhaus mit zwei Doppelsudwerken sowie eine neue grosse Abfüllhalle nebst Portierhaus errichtet worden. Die Brauerei exportiert besonders: schwerstes, dunkles Exportbier, (helles) Salon-Tafelbier, leichteres, mitteldunkles Versandbier, ganz liches Wonnebräu.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 4100 Aktien (Nr. 1—4100) à Thlr. 100 = M. 300 und in 270 Aktien (Nr. 4101—4370) à M. 1000. Ursprüngl. A.-K. M. 1 230 000, erhöht zwecks Vermehrung der Betriebsmittel und zur Ausführung von Neubauten lt. G.-V.-B. vom 10. Dez. 1898 um M. 270 000 (auf M. 1 500 000) in 270 neuen, ab 1. Okt. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von der Bankfirma Günther & Rudolph in Dresden zu 450 $\frac{0}{10}$ , angeboten den Aktionären vom 7.—25. Jan. 1899 zu 455 $\frac{0}{10}$ , auf 15 alte Aktien à M. 300 entfiel eine neue Aktie à M. 1000. Das erzielte Agio floss mit M. 945 000 in den R.-F.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 3 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{10}$  Prior. von 1895, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500, Zs. 1/4 u. 1/10. Tilg. zu pari ab 1./10. 1901 in 30 Jahren durch jährl. Ausl. oder freihändigen Rückkauf von mind. M. 30 000 zuzügl. ersp. Zs. im Juni auf 1./10. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen; aufgenommen behufs Beschaffung der Mittel zum Bau u. Betrieb einer neuen, grossen Mälzerei und Rückzahlung der Hypothek von M. 309 600. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 1 215 500. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Dresden Ende 1896—1909: 100, 99.75, 96, 92.50, 90, 95, —, 98, 97.75, 97, 96, 92.50, 92, 91 $\frac{0}{10}$ .

**Hypotheken:** M. 250 000 auf Wirtsanwesen.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im März, gewöhnlich im Dez.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F. (ist erfüllt), etwaige weitere Rücklagen und ausserord. Abschreib., bis 10 $\frac{0}{10}$  vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4 $\frac{0}{10}$  Div., 6 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von zus. M. 10 000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Brauerei inkl. Mittelau 1 079 355, Mälzerei 415 319, Wirtschaften u. auswärtige Grundstücke 427 138, Masch. 208 481, Lagerfässer 1851, Transportfässer 65 360, Eis- u. Kühlanlagen 1, Bahngeleise 1, Gespann 1, Mobil. 982, Bierwaggon 1, Bier, Malz, Hopfen etc. 654 574, Kassa 40 669, Wechsel 91 139, Bankguth. 101 846, Hypoth. u. Darlehen 480 278, Beteiligungen 57 823, Effekten des R.-F. 113 086, Hypoth. des R.-F. 38 100, Wertp. 48 000, Kaut.-Effekten 71 398, Bierdebit. Kulmbach u. Filialen 809 968, vorausbez. Versich. 4338, Debit. 11 606. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Prior.-Anleihe 1 215 500, do. Zs.-Kto-